

brazilian-jewish identity through time

Montag, den 15.09.2014
um 19:30 Uhr

in der Seidlvilla

Nikolaiplatz 1, 80802 München
(U-Bahnlinien U3/U6, Haltestellen Giselastraße oder
Münchner Freiheit)

(Audiovisueller Vortrag in Englischer Sprache) mit
Prof. Dr. Patricia Reinheimer, Rio de Janeiro.

Moderation: Michaela Metz,
Autorin der Süddeutsche Zeitung.

Patricia Reinheimer lebt in Rio
de Janeiro. Ihre deutschen Groß-
eltern emigrierten in den Dreißi-
ger Jahren nach Rio de Janeiro.
In Brasilien widmeten sie ihr
Leben der Kunst.

Nun kam Patricia Reinheimer
nach Deutschland, um auf den
Spuren ihrer Großeltern einer Frage nachzugehen:

Wie hat sich aus der jüdisch-deutschen Identität
heraus - über die Kunst - eine brasilianische Identität
entwickelt? Wie konstruiert sich ethnische Identität?
Daraus wird nun ein Dokumentarfilm entstehen.

In der Seidlvilla stellt sie ihr Projekt dem deutschen
Publikum vor.



Patricia Reinheimer studierte
Visuelle Kunstpädagogik und
Ethnologie in Rio de Janeiro
und Paris. Sie ist Professorin für
Ethnologie an der Staatlichen
Universität von Rio de Janeiro
(UFRRJ).

Mit brasilianischer Klezmer-Musik aus Rio de Janeiro
(CD)



und die jüdischen Flüchtlinge 1933 -1948

Donnerstag, den 18.09.2014
um 19:30 Uhr

in der Seidlvilla

Nikolaiplatz 1, 80802 München
(U-Bahnlinien U3/U6, Haltestellen Giselastraße oder
Münchner Freiheit)

mit der **Historikerin Frau Prof. Maria Luiza
Tucci Carneiro**.

Moderation: Dr. Dieter Strauss
Übersetzung : Dr. Simone Malaguti

Frau Prof. Dr. Tucci Carneiro
trägt in Portugiesisch vor und
wird konsekutiv übersetzt.



Prof. Maria Luiza Tucci Carneiro ist Professorin für
Geschichte und Leiterin des Laboratório de Escudos
sobre Etnicidade, Racismo e Discriminação (LEER)
und des Arquivo Virtual sobre o Holocausto e Anti-
semitismo (Arqshoah) an der Universität Sao Paulo
USP.

Sie ist die wichtigste NS-Forscherin Brasiliens.

Dr. Dieter Strauss hat für das Goethe-Institut in vier
Kontinenten und sieben Ländern 33 Jahre gearbeitet.
In Brasilien gehörte er der Projektgruppe „Jüdische
Immigration“ der Professorin Maria Luiza Tucci
Carneiro an.

Dr. Simone Malaguti, ist Dozentin am Institut für
Deutsch als Fremdsprache, an der LMU München.
Hauptarbeitsgebiete liegen im Bereich Kultur- und
Literaturwissenschaft. Lehr- und Forschungstätig-
keit vor allem mit Interkulturalität, Kulturtransfer,
Intermedialität und Gegenwartsliteratur.